Verordnung über das Plakat- und Reklamewesen an öffentlichen Strassen

(Reklameverordnung)

Vom 22. April 1981 (Stand 23. November 2022)

Der Landrat,

gestützt auf Artikel 99 der Signalisationsverordnung[1)] und Artikel 67 Absatz 3 des Raumentwicklungs- und Baugesetzes[2)], *

erlässt:

Art. 1 *Ausführung der Strassenreklamen*

[1] Zulässige Strassenreklamen müssen sich in Form, Farbe und Werkstoff dem Orts- und Landschaftsbild sowie den bestehenden Bauten und Anlagen ein- bzw. unterordnen.

Art. 2 *Reklamen für Touristik-Regionen*

[1] Reklamen für innerkantonale Touristik-Regionen gelten als Eigenreklamen; die Anzahl dieser Reklamen pro Region kann durch das zuständige Departement beschränkt werden. *
[2] Gesuche für solche Reklamen müssen von den regionalen Trägerschaften wie Regionalplanungsgruppen oder regionalen Verkehrsvereinen eingereicht werden.

Art. 3 *Plakatanschlagstellen*

[1] Für das Anbringen von Plakatanschlagstellen gelten die Vorschriften über die Fremdreklamen.
[2] Der Plakatanschlag an bewilligten Plakatanschlagstellen, Reklamen und Auslagen in Schaufenstern sowie Reklamen auf den Anschlagstellen der Behörden und der konzessionierten Verkehrsbetriebe gelten nicht als Strassenreklamen im Sinne dieser Verordnung.

Art. 4 *Bewilligungen*

[1] Reklamen sind bewilligungspflichtig. Die Bewilligung erteilt die zuständige Gemeinde; von jeder erteilten Bewilligung ist der zuständigen kantonalen Verwaltungsbehörde Kenntnis zu geben. *

---

1) SR 741.21
2) GS VII B/1/1

[2] Für Reklamen an Kantonsstrassen ist zusätzlich eine Bewilligung der zuständigen kantonalen Verwaltungsbehörde und für Reklamen in oder an geschützten und schützenswerten Objekten bzw. in deren Umgebung die Bewilligung einer mit dem Heimatschutz befassten kantonalen Verwaltungsbehörde erforderlich. *
[2a] Keiner Bewilligung bedürfen unbeleuchtete temporäre Strassenreklamen zu Wahlen, Abstimmungen oder Veranstaltungen im Kanton Glarus in Form von Plakaten mit einer Fläche bis 3,50 Quadratmeter, die innerorts und ausserorts in von der Kantonspolizei bezeichneten Bereichen aufgestellt werden[3]. *
[2b] Sie müssen sämtliche Anforderungen an Gestaltung, Platzierung und Verkehrssicherheit gemäss der «Weisung für temporäre Strassenreklamen» der Kantonspolizei erfüllen und dürfen maximal sechs Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstag bzw. dem Beginn der Veranstaltung aufgestellt werden und sind spätestens sieben Tage danach wieder zu entfernen[4]. *
[3] Bewilligungen für Reklamen an Motorfahrzeugen und Anhängern erteilt die zuständige kantonale Verwaltungsbehörde; sie sind nur gültig, solange das Fahrzeug für den Verkehr zugelassen und gelöst ist. *
[4] Für die Ausstellung von Bewilligungen können Gebühren bis höchstens 500 Franken erhoben werden. *
[5] Verstösst eine von der Gemeinde erteilte Bewilligung gegen diese Verordnung oder das Bundesrecht, so ist sie durch das zuständige Departement aufzuheben. *

Art. 5 * *...*

Art. 6 *Unterhalt der Reklamen*

[1] Die bewilligten Reklamen sind ordnungsgemäss zu unterhalten; baufällige Reklamen sind zu erneuern oder zu entfernen.
[2] Bewilligungen für Reklamen, die durch irgendwelche Umstände im Laufe der Zeit dieser Verordnung nicht mehr entsprechen, können zurückgezogen werden.

Art. 7 * *Rechtsschutz*

[1] Der Rechtsschutz gegen Verfügungen, die gestützt auf diese Verordnung und deren Ausführungsbestimmungen ergehen, richtet sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz[5].

[3] Gilt befristet bis am 31. Dezember 2027
[4] Gilt befristet bis am 31. Dezember 2027
[5] GS III G/1

Art. 8 *Strafbestimmung*

[1] Übertretungen dieser Verordnung oder von Entscheiden, die aufgrund dieser Verordnung getroffen wurden, werden vom zuständigen Richter mit Haft oder Busse bestraft; vorbehalten bleiben die bundesrechtlichen Bestimmungen.
[2] Die Strafe enthebt nicht von einer allfälligen Verpflichtung, eine vorschriftswidrige Reklame zu beseitigen oder abzuändern.

Art. 9 * *Vollzug*

[1] Mit dem Vollzug dieser Verordnung wird das zuständige Departement beauftragt, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist.

Art. 10 *Inkrafttreten*

[1] Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft und ersetzt die Verordnung vom 23. Dezember 1964.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
02.12.1987	01.01.1988	Art. 4 Abs. 4	geändert	SBE III/4 332
02.12.1987	01.01.1988	Art. 7	totalrevidiert	SBE III/4 332
25.06.2003	01.07.2003	Art. 4 Abs. 4	geändert	SBE VIII/8 487
15.02.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 1	geändert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 2	geändert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 3	geändert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 5	geändert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 5	aufgehoben	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 7	totalrevidiert	SBE IX/6 304
15.02.2006	07.05.2006	Art. 9	totalrevidiert	SBE IX/6 304
25.06.2014	01.09.2014	Art. 4 Abs. 3	geändert	SBE 2014 53
23.11.2022	23.11.2022	Ingress	geändert	SBE 2022 50
23.11.2022	23.11.2022	Art. 4 Abs. 1	geändert	SBE 2022 50
23.11.2022	23.11.2022	Art. 4 Abs. 2a	eingefügt	SBE 2022 50
23.11.2022	23.11.2022	Art. 4 Abs. 2b	eingefügt	SBE 2022 50
23.11.2022	23.11.2022	Art. 4 Abs. 5	geändert	SBE 2022 50

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Ingress	23.11.2022	23.11.2022	geändert	SBE 2022 50
Art. 2 Abs. 1	15.02.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/6 304
Art. 4 Abs. 1	15.02.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/6 304
Art. 4 Abs. 1	23.11.2022	23.11.2022	geändert	SBE 2022 50
Art. 4 Abs. 2	15.02.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/6 304
Art. 4 Abs. 2a	23.11.2022	23.11.2022	eingefügt	SBE 2022 50
Art. 4 Abs. 2b	23.11.2022	23.11.2022	eingefügt	SBE 2022 50
Art. 4 Abs. 3	15.02.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/6 304
Art. 4 Abs. 3	25.06.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 53
Art. 4 Abs. 4	02.12.1987	01.01.1988	geändert	SBE III/4 332
Art. 4 Abs. 4	25.06.2003	01.07.2003	geändert	SBE VIII/8 487
Art. 4 Abs. 5	15.02.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/6 304
Art. 4 Abs. 5	23.11.2022	23.11.2022	geändert	SBE 2022 50
Art. 5	15.02.2006	07.05.2006	aufgehoben	SBE IX/6 304
Art. 7	02.12.1987	01.01.1988	totalrevidiert	SBE III/4 332
Art. 7	15.02.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE IX/6 304
Art. 9	15.02.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE IX/6 304